



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jan Wagner (DIE LINKE)

Vergabe von Fördermitteln des Landes an Call-Center

Kleine Anfrage - **KA 6/8840**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

In der Antwort zur Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 6/2465) mit dem Titel „Zur Situation der Call-Center-Branche in Sachsen-Anhalt“ beantwortet die Landesregierung Fragen zur Landesförderung von Call-Centern bis zum Juli 2013.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

1. Aus welchen Förderprogrammen wurden Call-Center in Sachsen-Anhalt seit Juli 2013 von der Landesregierung gefördert?

Die Landesregierung gewährte seit Juli 2013 in drei Förderfällen Zuwendungen aus dem Programm „Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG“ (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Qualifizierung von Beschäftigten mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds).

2. Welches sind nach Kenntnis der Landesregierung die Call-Center-Unternehmen in Sachsen-Anhalt, die seit Juli 2013 Fördergelder erhalten haben?

Zuwendungsempfänger in allen drei o. a. Förderfällen ist die Simon & Focken GmbH, Schleinufer 16, 39104 Magdeburg.

3. Wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnten durch Landesförderung seit Juli 2013 zusätzlich in Beschäftigung gebracht werden und sind diese noch in den Unternehmen beschäftigt?

Hierzu können keine Aussagen getroffen werden. Die Förderung der Qualifizierungsmaßnahmen aus dem Programm „Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG“ ist nicht von einer Neueinstellung der zu qualifizierenden Beschäftigten abhängig. Daher werden derartige Informationen auch nicht statistisch erhoben und ausgewertet.